

**Niederschrift**

über die 3. Tagung des Ortschaftsrates Satuelle der Stadt Haldensleben am 02.10.2019, von 19:30 Uhr bis 21:34 Uhr

**Ort:** in der Gaststätte "Fuhrmann" in Satuelle

---

**Anwesend:**

**Ortsbürgermeister**

Herr Mario Schumacher

**Mitglieder**

Herr Burkhard Braune

Herr Henry Künzl

Frau Hannerose Rehwald

Frau Sigrid Ursula Walkemeyer

Herr Steffen Wendt

**von der Verwaltung**

Frau Sabine Wendler (stellv. Bürgermeisterin)

Frau Silvia Schöbel

Frau Susan Gerwien

**Abwesend:**

**Mitglieder**

Herr Christian Lübke - entschuldigt

Herr Andreas Pinnow - entschuldigt

**Tagesordnung:**

**I. Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 04.09.2019
4. Einwohnerfragestunde
5. Haushaltssatzung 2020 einschließlich Haushaltsplan  
Vorlage: 044-(VII.)/2019
6. Mitteilungen
7. Anfragen und Anregungen

**II. Nichtöffentlicher Teil**

8. Abstimmung über den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 04.09.2019
9. Mitteilungen
10. Anfragen und Anregungen

## I. Öffentlicher Teil

### zu TOP 1      **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Ortsbürgermeister Herr Mario Schumacher eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit sechs von acht anwesenden Mitgliedern fest.

### zu TOP 2      **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Änderungsanträge liegen nicht vor, die Tagesordnung wird festgestellt.

### zu TOP 3      **Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 04.09.2019**

Die Mitglieder stimmen dem öffentlichen Teil der Niederschrift  *einstimmig*  zu.

### zu TOP 4      **Einwohnerfragestunde**

A.

*Einwohner 1* möchte darauf hinweisen, dass im Hagenweg die Straßenbeleuchtung defekt ist. Dies sei den Mitgliedern sowie der Verwaltung bekannt, man werde nochmals nachfragen.

Seit dem 28. Juli telefoniert Frau Walkemeyer hinterher, dass die Straßenbeleuchtung im Hagenweg wieder instandgesetzt werde, doch es passiere einfach nichts.

B.

*Einwohner 2* erkundigt sich:

- ob es einen zeitlichen Rahmen gibt, ab wann das Internet in Satuelle zur Verfügung stehe.

Frau Gerwien erklärt, dass eine Bürgerinformationsveranstaltung zusammen mit den Einwohnern aus Uthmöden in Uthmöden stattfinden solle. Wann das sein werde, könne sie noch nicht mitteilen.

C.

- ob es einen zeitlichen Rahmen gebe, wann der Lehmkuhlenteich saniert werde.

D.

- wer die Zuwegung zum teilanonymisierten Urnengrab geplant habe? Die jetzige Zuwegung sei zickzackläufig.

E.

- ob es neue Informationen zur Dachsburg gebe?

Frau Wendler erklärt, dass es einen Antrag des Ortschaftsrates gebe und dieser dementsprechend eingebracht werde.

F.

- ob eine Information zu der Baumscheibe vorliege, die sich auf der rechten Seite, wenn man in Richtung Friedhof fährt, befindet?

Frau Gerwien gibt an, dass die Baumscheibe laut der Grundstücksabteilung augenscheinlich keine Gefahr darstelle und auch niemanden störe. Außerdem gehöre die Fläche, auf der sich die Baumscheibe befindet, zum Wald.

G.

*Einwohner 2* klagt nach wie vor über die nichteinhaltende Geschwindigkeit von 30 Km/h.

Die Polizei sowie das Blitzer-Auto wurden von den Rasern wahrgenommen, doch nur für den Moment.

Frau Gerwien weist daraufhin, dass ein Erfolg, die Temposünder zu erwischen, sehr gering sei. Es gebe eine WhatsApp-Gruppe „Blitzer-Satuelle“, in der, sobald Polizei oder das Blitzer-Auto vor Ort sind, dies mitgeteilt werde. Hier müsse mit den Eltern der direkte Kontakt aufgenommen oder eben im Kindergarten nochmal ausführlich drüber gesprochen werden, sonst ändere sich an dieser Situation leider nichts.

**zu TOP 5      Haushaltssatzung 2020 einschließlich Haushaltsplan**  
**Vorlage: 044-(VII.)/2019**

Frau Wendler, stellv. Bürgermeisterin, erklärt, dass in diesem Jahr der komplette Vorbericht zur Haushaltssatzung den Ortsräten zugeschickt worden sei, so wie auch die Stadträte ihn erhalten haben. Zusammen mit den Mitgliedern geht sie den Vorbericht durch.

Danach folgt die Haushaltssatzung, wobei sich hier die Zahlen nochmal ändern werden/ können, die dem Stadtrat als Beschluss vorgelegt werde, sowie der Gesamtergebnisplan und der Gesamtfinanzplan der Stadt Haldensleben.

Zu den Auszügen für den Ortsteil Satuelle erklärt Frau Wendler, dass im Ergebnisplan nur direkt zuzuordnende Erträge und Aufwendungen dargestellt werden, wie zum Beispiel die Steuereinnahmen und Kita-Gebühren.

Zum Schluss werden die Investitionen für den Planungszeitraum 2020-2023 durchgesprochen.

a.

Herr Braune sei der Auffassung, dass dem Ortsteil Satuelle mehr Geld für kulturelle Zwecke zustehen müsse. Mit 1.100 Euro kann man für den Ort nicht viel organisieren.

b.

Die Mittel für den Lehmkuhlenteich sind für das Jahr 2019 eingestellt. Herr Schumacher erkundigt sich bei Frau Wendler, ob das eingestellte Geld mit in 2020 übertragen werden könne, falls die Maßnahme nicht mehr in diesem Jahr begonnen wird. Das müsse geprüft werden, wie der Sachstand sei, so Frau Wendler.

c.

Herr Wendt ergänzt, dass der Ortschaftsrat es begrüßen würde, wenn die Mitglieder in der Planung zum Lehmkuhlenteich mit eingebunden werden. Ihm sei wichtig, die Ideen der Mitglieder von Anfang an mit in die Planung aufzunehmen.

Die Mitglieder sprechen der Beschlussvorlage SR 044-(VII.)/2019  *einstimmig* ihre Empfehlung aus.

**zu TOP 6      Mitteilungen**

Frau Gerwien teilt mit, dass

- der Bau der teilanonymen Urnengrabanlage in der 39./ 40. KW begonnen habe. Grund für die späte Umsetzung sei, dass der Haushalt erst so spät bestätigt worden ist. Voraussichtlicher Fertigstellungstermin sei in der 42. bzw. 43. Kalenderwoche.
- die Rasenfläche der Urnenanlage auf dem Friedhof neu angelegt worden sei, die Saat des Rasens musste bedingt, durch die trockene Witterung, teilweise wiederholt werden. Der Schnitt wurde länger als üblich hinausgezögert, um den sehr unterschiedlich hochgewachsenen Rasen nicht noch zusätzlich zu schädigen. Nach dem jetzigen Schnitt soll zukünftig im normalen Turnus der Rasen gemäht werden.
- die angesprochenen Straßenrillen gereinigt worden sind.

Herr Schumacher gibt bekannt, dass der Schießstand e.V. eine Ausnahmeregelung vom Landkreis Börde genehmigt bekommen habe. Am 05.10.2019, von 9 Uhr – bis 18 Uhr, soll ein Dachsburg-Pokalschießen mit einer Gesamtschusskapazität von max. 2800 Schuss stattfinden.

Des Weiteren gibt Herr Schumacher bekannt, dass es bald ein Baugebiet mit 12 Bauplätzen geben werde. Alle Eigentümer haben sich im Gespräch mit der Stadtverwaltung darauf einigen können.

**zu TOP 7      Anfragen und Anregungen**

1.

Herr Wendt erkundigt sich, inwiefern und ob schon im Lübberitzer Weg etwas unternommen wurde. Er konnte feststellen, dass das Regenwasser vom Weg nicht ordnungsgemäß in dem Schacht, der erst hergestellt worden ist, versickert.

2.

Frau Rehwald möchte daran erinnern, dass man, wenn die Zuwegung zur Biogasanlage geplant werde, den möglichen Radweg, der irgendwann gebaut wird, dort langführen könne und das bei der Planung berücksichtigen solle.

3.

Herr Braune teilt mit, dass die Kehrmaschine der Biogasanlage 2x die Woche in der Saison in Satuelle kehrt, montags und freitags. Die Kehrmaschine der Stadt fährt dienstags. Herr Braune möchte in Erfahrung bringen, ob man die Tour der Straßenreinigung von der Stadt von dienstags auf mittwochs umlegen könne, so wäre immer ein Tag dazwischen.

Herr Schumacher erinnert daran, dass dementsprechend Verkehrsschilder mit den Kehrzeiten aufgestellt sind.

Frau Gerwien bezweifelt anhand der Größenordnung, den Tourenplan umzustellen, dass die Kehrzeiten geändert werden.

Herr Braune ergänzt, dass die Kehrmaschine der Biogasanlage auch in Uthmöden fährt, somit könne für beide Ortsteile der Tourenplan umgestellt werden.

Frau Wendler wird dies verwaltungsintern prüfen lassen.

4.

Des Weiteren erklärt Herr Braune, dass er Mitte September feststellen musste, dass am Gut Detzel der „Ohre-Wall“ aufgemacht worden ist. Mit der Begründung, man würde dort das Wasser von der Ohre abfangen können, falls es mal Hochwasser geben sollte.

Man habe dabei aber nicht bedacht, dass die Ackerflächen sowie die Lagehalle nicht genutzt werden können und die Anwohner auf dem Gut Detzel dann wieder feuchte Keller haben werden. Zumal der Wall an der tiefsten Stelle von Detzel weggenommen worden sei, so Herr Braune.

Auf die Frage von Frau Wendler, wer die Öffnung des „Ohre-Walls“ veranlasst habe, teilt Herr Braune mit, dass dies von einem Herrn Bremer vom Landkreis Börde angewiesen worden sei.

Herr Braune führt fort, dass es ein Gerichtsverfahren gegeben habe und resultierend daraus der Wall nun wieder geöffnet worden ist.

Zum jetzigen Zeitpunkt aber sei der Wall wieder zu, da man die Privatfläche zum Wall hätte nicht betreten dürfen.

Herr Braune bittet die Verwaltung, in dieser Sachlage Einfluss zu nehmen und sich dafür stark zu machen, dass der Wall zum Schutz vor Hochwasser bestehen bleibe.

5.

Frau Walkemeyer erkundigt sich, ob für das Tierheim Satuelle ein Maßnahmenplan der Feuerwehr vorliege.

Herr Künzl, Wehrleiter der FF Satuelle, erklärt, dass eine Begehung im Tierheim stattfand und eine Ausbildungsmaßnahme durchgeführt worden ist.

6.

Herr Künzl teilt mit, dass bereits die ersten Bäume am Windmühlenberg abgeknickt sind. Zwei bis drei Kiefern ragen ziemlich auf das Grundstück der Familie Bartsch, er sehe da dringenden Handlungsbedarf. Man komme vom Kreisel (Windmühlenberg) aus gut an die Bäume heran, so Herr Künzl.

7.

In der Straße Siedlung, weit hinter der Einmündung zur Straße Am Windmühlenberg in Richtung Wald, stehen ein 30er Schild und ein absolutes Halteverbotsschild vom Wald kommend in den Ort fahrend. Können diese weiter nach vorn (Höhe Siedlung 22) versetzt werden? Der jetzige Standort sei aus Sicht der Mitglieder ungeeignet.

8.

Herr Künzl informiert, dass der Kehrmaschinist am gestrigen Tag den Kreisel innen und außen gereinigt habe. Wenn er immer so verfahren würde, wäre das in Ordnung.

Falls nicht, könne der Fahrer es lassen und Herr Künzl übernehme die Reinigung für den Kreisel selbst.

9.

Herr Wendt teilt mit, dass die Straßeneinläufe dringendst gereinigt werden sollen.

Herr Schumacher schließt um 21:20 Uhr den öffentlichen Teil und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

gez.  
Mario Schumacher  
Ortsbürgermeister

gez.  
Susan Gerwien  
Protokollführer